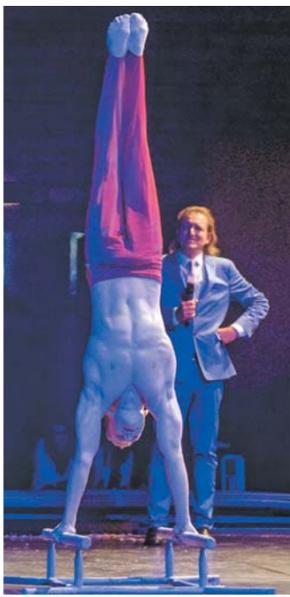


Gymnaestrada-Gala begeisterte



Die Akrobatikgruppe Novus der TS Mäder.



Florian Braitsch und Moderator Markus Linder.

Elf Vorarlberger Turnvereine mit 350 Aktiven bei Welt-Gymnaestrada in Helsinki dabei.

DORNBIRN. Elf Vorarlberger Turnvereine messen sich vom 12. bis 18. Juli in Helsinki (Fin) bei der Welt-Gymnaestrada. Dass sie für das internationale Breitturn-Event bestens vorbereitet sind, stellten sie bei den beiden Vorführungen im Rahmen der Gymnaestrada-Gala in der Dornbirner Messehalle unter Beweis. Die rund 350 Aktiven zeigten höchstes Niveau, sowohl turnerisch, choreografisch, bei Ideen, Kostümen, Musik und Phantasie. Rund 2400 Besucher applaudierten in der zwei Mal ausverkauften Halle und ließen sich von Rhythmen und akrobatischen Kunststücken mitreißen. In die Shows eingearbeitet war die gesamte Vielfalt des Turnens: Gerätturnen, Tempo-Bodenturnen,



Akrobatische Kunststücke begeisterten das Publikum.



Die TS Göfis tanzte und turnte mit Humor unter dem Motto „Cook me if you can“.

FOTOS: LERCH



Die TS Hohenems glänzte mit „Fly like a bird“.

Tanz, Pyramiden und Rhythmische Gymnastik. Die Weltmeister der Gruppe Zurcaroh (SG Götzis) faszinierten durch ihre Akrobatik. Tanz und Hebefiguren in synchroner Reinkultur präsentierten die Showtanz-Europameisterinnen vom ASTV Walgau.

Wie tanzend Geschichten erzählt werden, führte die humorvolle TS Göfis mit turnenden Köchen vor, die TS Höchst zeigte sich als im Dschungel gelandete Abenteuer. Die TS Röthis und die TS Egg begeisterten gemeinsam als flugreisende 50-köpfige Gruppe, bunt kostümiert und mit vielen optischen Gags. Die TS Wolfurt brachte

Robotern das Turnen bei, die TS Hohenems tanzte unter dem Motto „Fly Like a Bird“.

Erste Inklusionsgruppe

Die Akrobatik- und Showgruppe Novus der TS Mäder ging in gewagte Höhen, und die tempo- und fantasiereichen Kinder und Jugendlichen des Turnsportzentrums Dornbirn gaben kesse und wilde Minions. Berührend bis rockig waren die Bilder des Tanzhaus Hohenems. 13 Tänzerinnen und 15 Menschen mit Behinderung sind als erste und einzige Inklusionsgruppe Österreichs an der Gymnaestrada in Helsinki im Einsatz.



Das Tanzhaus Hohenems ist als erste und einzige Inklusionsgruppe Österreichs bei der Welt-Gymnaestrada mit dabei.

Rankweils Golfer haben den Aufstieg geschafft

RANKWEIL. Das Seniorenteam des GC Montfort-Rankweil hat den Aufstieg in die vierthöchste Spielklasse geschafft. Bei den im GC St. Oswald bei Freistadt durchgeführten Spielen setzten sich die Vorarlberger in der ersten Partie gegen den GC Adamstal durch. In Spiel zwei gegen den GC Böhmerwald siegten die Rankweiler Senioren mit 3 auf 2, wobei

zwei Duelle im Stechen und eines am 18. Loch entschieden wurden. Im Duell um den Aufstieg gegen den GC Neusiedlersee brachte Rankweil Montfort einen 3,5 auf 1,5-Erfolg und damit den Aufstieg in die vierthöchste Spielklasse. Bester Spieler der Rankweiler war Roland Zünd: Er gewann alle Partien und trug so wesentlich zum Aufstieg bei.



Das Aufsteigerteam: Klaus Drexel, Alfred Fuchs, Herbert Schallert, Roland Zünd, Jürgen Heinritz und Karlheinz Meyer. FOTO: GCM



Toptorschützin Fabienne Tomasini bleibt beim SSV. FOTO: STEURER

Kainrath neue SSV-Trainerin

Karsten Knöfler verlässt den Verein – Wunschkandidatin übernimmt Nachfolge.

DORNBIRN. Der SSV Schoren plant für die neue Saison. Trainer Karsten Knöfler verlässt den Verein nach vier Jahren, seine Funktion als WHA-Trainer übernimmt Jugendleiterin Sabine Kain-

rath. Die 34-jährige ehemalige WHA-Spielerin arbeitete in den vergangenen Jahren sportlich und konzeptionell eng mit Knöfler zusammen und war Wunschkandidatin von Vorstand und Team. Das Amt des Jugendtrainers übernimmt Christof Bohle.

Die Mannschaft mit Kapitänin Beate Kuhn geht ab September mit allen bekann-

ten Leistungsträgern an den Start. Fabienne Tomasini bleibt der Mannschaft erhalten, ebenso wie Bettina Thöni und Sophia Ölz. Mit Alina Holzer vom TV Weingarten, Torfrau Nikolett Kelemen und Aufbauakteurin Bettina Csöregi aus Ungarn gibt es drei Neuzugänge. Marit Kirsch und Natalija Durka verlassen das Team.

Reiner lief zum nächsten Sieg

SEEFELD. (VN) Sabine Reiner (hellblau.Powerteam) lief beim Seefeld Mountainrun zum Sieg. Ihre erste Verfolgerin Michelle Maier (Ger) lag nach 5,5 Kilometern und 950 Höhenmetern 1:47 Minuten zurück. Reiner bereitet sich derzeit auf die Berglauf-EM am 4. Juli auf Madeira vor.



Sabine Reiner zeigte sich in einer guten Form. FOTO: STEURER



Dietmar und Silvia Salzmann bei der Arbeit.

FOTO: THÜRINGER

46. Auflage verspricht ein Spektakel

Am kommenden Wochenende steht der Montikel in Feldkirch-Tosters wieder ganz im Zeichen des internationalen Motocrossrennens. Zum 46. Mal findet die hochkarätig besetzte Großveranstaltung, die vom MCCM Feldkirch durchgeführt wird, statt. Am Samstag ab 15 Uhr beginnen die ersten Rennläufe, am Sonntag geht es ab 9.45 Uhr weiter. Zuvor sind die Crossover bei den Trainings zu sehen. FOTO: HS



Sieg für Walkers beim Heimspiel

WOLFURT. Beim letzten Walkers-Heimspiel vor der Sommerpause waren die Langnau Stars zu Gast in Wolfurt. Die Gastgeber setzten sich nach einem intensiven Kampf mit 11:9 durch. Nach dem ersten Drittel stand es 2:4, jedoch dominierten die Walkers das zweite und dritte Drittel. In der Tabelle liegen die Wolfurter an der fünften Stelle.

Inline

Schweizer Meisterschaft

| | | | | | |
|----------------|----|---|---|--------|----|
| 1. Bulx | 13 | 9 | 2 | 95:59 | 31 |
| 2. La Baroche | 12 | 8 | 3 | 76:44 | 26 |
| 3. Gerlafingen | 12 | 7 | 4 | 75:85 | 23 |
| 4. La Broye | 12 | 7 | 5 | 71:55 | 21 |
| 5. Wolfurt | 12 | 6 | 5 | 104:70 | 20 |
| 6. Rothenfluh | 12 | 5 | 5 | 65:71 | 17 |
| 7. Langnau | 11 | 4 | 6 | 62:68 | 13 |
| 8. Aventicum | 12 | 4 | 8 | 59:87 | 12 |
| 9. Zofingen | 12 | 3 | 8 | 54:75 | 10 |
| 10. Rothrist | 12 | 2 | 9 | 49:96 | 7 |

Tornado-Bronze für die Salzmanns bei der EM

SCHWARZACH. (VN-HT) Vom 11. bis 15. Juni lief am Lipno-Stausee in Tschechien die Europameisterschaft der Tornados. In der Mixed-Klasse trat Dietmar Salzmann mit Tochter Silvia an. Die letzten zwei von gesamt acht Wettfahrten absolvierte er mit seiner Frau Doris. Das Team errang die Bronzemedaille. In der allgemeinen, offenen Klasse lagen sie mit

ihren Ergebnissen auf dem zwölften Rang. Auf dem zehnten Platz landeten ihre Clubkollegen vom YC Rheindelta, Heinz Böhler und Markus Pinggera. Überlegene Gesamtsieger in beiden Klassen wurde wie schon am Rohrspez das deutsche Ehepaar Roland und Nahib Gäbler, die es sich leisten konnten, einen dritten Platz als Streichresultat einzusetzen.